

Pit Staub

14. August 1947 bis 21. November 2014

Rest. Rheinfels, Landquart



Pit fuhr von 1964 - 1972 auf folgenden Schiffen zur See: Calanca, Sunamelia, Amelia, Cassarate, Bregaglia und Favorita.

Pit war langjähriges Mitglied im SCS Sekt. HV (Helvetia) und treuer Flaschenpost Inserent.

Ich bin nur eine kleine Welle
auf dem Ozean,
die Welle kommt und geht,
der Ozean bleibt, ist immer da.

Lebenslauf von Pit, mit freundlicher Zustimmung seiner Tochter Martina.

Peter (Pit) wurde am 14. August 1947 im schönen Zug, als erstes von drei Söhnen geboren, und durfte eine fröhliche Kindheit erleben. Mit sieben wurde er eingeschult und besuchte die Primar- und Sekundarschule. In Zug machte er eine Lehre als Fotograf die er mit Diplom absolvierte.

Als junger Mann zog es Pit in die Welt hinaus und so bewarb er sich 1964 über das Schweizerische Hochseeschiffahrtsamt in Basel als Schiffsjunge. Auf den Schiffen Calanca, Sunamelia, Amelia, Cassarate, Bregaglia und Favorita arbeitete er sich bis zum Matrosen hoch. Er fuhr bis 1972 auf Schiffen und Schweizer Flagge, bis er wegen Gelbfieber die Schifffahrt aufgeben musste.

Nach der Genesung zog es Pit nach Bern ins Gastgewerbe wo er bis 1974 als Kellner angestellt war. Zwei Jahre später zog er nach Luzern wo er als Barmann Ruth kennenlernte. Die Vision vom eigenen Restaurant liess ihn nicht mehr los. Er machte in Zug das Wirtepatent und übernahm 1978 das Rest. Rheinfels. 1979 heirateten Ruth und Pit, und 1981 kam Tochter Martina zur Welt.

Pit war motiviert und machte sich als guter Koch einen Namen mit seinen "Fried-Nudels". Auch seine "Old-Sailors" Bar zog Gäste und Seeleute aus Nah und Fern in den Rheinfels.

Das Gastgewerbe ist schwierig für eine junge Familie, und so kam es 1984 zur Trennung von Ruth. Trotzdem war er immer ein guter Vater und Martina besuchte ihn oft. Das jährliche Glace-Essen mit Martina wurde zur Tradition. Nach der Trennung von Ruth hat Pit das Restaurant einige Jahre alleine weitergeführt, bis 1993 Lily in sein Leben trat, und sie den Rheinfels bis zu seiner Pensionierung 2012 gemeinsam führten. Ende 2012 überschrieb Pit das Restaurant an Lily, und am 5. Januar 2013 war Abschied und Neueröffnung.

Pit wollte 2014 seine Reiseziele erweitern und seine zwei Brüder in Peru besuchen. Wegen einigen Spitalaufenthalten konnte er sein Vorhaben nicht in Angriff nehmen. Er musste immer wieder in Spitalpflege und erholte sich trotzdem nicht mehr von seiner Krankheit. Am Morgen des 21. November 2014 ist Pit friedlich eingeschlafen.

Der Familie, Angehörigen und Freunden von Pit entbieten wir unser herzliches Beileid.
R.I.P. Farewell old Sailor